

Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef und Martin, Langenfeld
Sachausschuss Caritas und Soziales
Arbeitsgruppe Finanzen

Information zur Mittelverwendung im Bereich
Caritas der Kirchengemeinde St. Josef und Martin

im Jahr 2024

(Werte sind auf- bzw. abgerundet)

<u>Einnahmen:</u>	Spenden an die Caritas, einschl. Türkollekte	€	17.021	
	Kreditrückzahlungen	€	210	
	Summe Einnahmen	€	17.231	
<u>Ausgaben:</u>	Sammelüberweisungen	€	4.038	
	„Seelenpfennig“		--	
	Transferüberweisungen	€	950	
	Überweisungen an SkF	€	5.400	
	Summe Ausgaben		€	10.380

Nettoeinnahmen	€	6.834
-----------------------	---	-------

Kontostand am 30.12.2024 € 33.325

Erläuterungen zu den Ausgaben:

„Seelenpfennig“: die Caritas übernimmt viele Aufgaben (Verwaltungsaufwand, Werbung, Fortbildung, usw.), dafür erhält sie von allen Kirchengemeinden des Dekanates für jeden Katholiken einen kleinen Betrag (ca. 25 ct.)
dieser „Seelenpfennig“ ist für das Jahr 2024 bisher nicht abgerufen worden

Treuhandkonto, Einmalüberweisung, Flüchtlingshilfe:
Überweisungen direkt an Menschen, die in Not geraten sind – aus verschiedenen Konten

Überweisungen an SkF: Die örtliche Caritas unterstützt seit Jahrzehnten den Mittagstisch des SkF; diese Verpflichtung hatte er vom früheren Dekanatsrat Langenfeld/Monheim übernommen, den entsprechende Bedarf meldet der SkF laufend an.

Dieser Bedarf steigt stetig an und könnte in Zukunft die dafür kalkulierten Mittel übersteigen.

Deshalb hat die Arbeitsgruppe Finanzen hier eine feste Regelung vereinbart: Für den SkF wird in Zukunft der Betrag von 1/3 der Einnahmen zurückbehalten

Entwicklung der Ein- und Ausgaben:

Im Jahr 2024 ist bisher, wie oben erwähnt, der einkalkulierte Betrag für den „Seelenpfennig“ nicht abgerufen worden.

Auch wenn man dies berücksichtigt, haben wir im Jahr 2024 eine positive Bilanz zu verzeichnen.

Deshalb hat die Arbeitsgruppe Finanzen dem Sachausschuss Caritas und Soziales und dem Pfarrgemeinderat St. Josef und Martin vorgeschlagen, folgende caritative Einrichtungen finanziell zu unterstützen:

→ € 7.500 an den Hospizverein Langenfeld, e.V.

→ € 5.000 an Café Steinrausch (Richrather Straße)

Beide caritativen Einrichtungen erreichen mit ihrem Wirken Menschen unserer Gemeinde, die der Unterstützung bedürfen, die wir aber aufgrund unserer eigenen Möglichkeiten nicht erreichen.

Beide Gremien (Sachausschuss und Pfarrgemeinderat) haben diesem Vorschlag zugestimmt.